



Kontakt

Wir helfen Menschen

Ausgabe 02/2022

Informationen und Aktuelles von der Deutschen Härtefallstiftung

Stiftungsrat konstituiert sich

Berlin. Der neue Stiftungsrat der Deutschen Härtefallstiftung hat sich im Mai 2022 im Deutschen Bundestag konstituiert. Oberst André Wüstner, Vorsitzender des Deutschen Bundeswehrverbandes, wurde zum Vorsitzenden des Stiftungsrates gewählt. Ministerialdirigent Hans-Ulrich Gerland, Leitender Beamter im Amt der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Dem neuen Stiftungsrat gehören neben acht Abgeordneten des Deutschen Bundestages und vier Vertretern des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) auch Vertreter der katholischen und evangelischen Militärseelsorge, des Deutschen Bundeswehrverbandes (DBwV) und des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) an. Neben der Konstituierung war die wichtigste Amtshandlung des Stiftungsrates die Benennung der Mitglieder des neuen Vergabeausschusses – dem zentralen Gremium der Härtefallstiftung. In den VGA werden für eine Amtszeit von

drei Jahren Persönlichkeiten mit besonderem Sachverstand, besonderen Fachkenntnissen und Erfahrungen berufen.

Im Rahmen der Sitzung wurden auch die bisherige Leistungsbilanz, die Finanzlage

und das Antragsaufkommen der Härtefallstiftung erörtert. Erwartungsgemäß gab es viel Gesprächsstoff. Mit der gelungenen Konstituierung des Stiftungsrates ist die Härtefallstiftung fulminant in das zehnte Jahr ihres Bestehens gestartet.

Foto: © Bundeswehr/Hiljo Pulpanek



Die Mitglieder des neuen Stiftungsrates.

SED-Opferbeauftragte: Austausch zur Stiftungsarbeit

Berlin. Oberst a.D. Bernhard Gertz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Härtefallstiftung, und Evelyn Zupke, SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag (Foto rechts), haben sich zur Stiftungsarbeit ausgetauscht und über die Einrichtung eines Härtefallfonds für verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden beraten. Ebenso wurde eine enge Zusammenarbeit bei der Unterstützung von durch den Dienst geschädigten ehemaligen NVA-Angehörigen vereinbart. In dieser Legislaturperiode

besteht fraktionsübergreifende Einigkeit: Bereits im Koalitionsvertrag wurde die

Foto: © DBTKorge



Einrichtung eines bundesweiten Härtefallfonds festgeschrieben. Derzeit wird mit Hochdruck an einem Gesetzentwurf gearbeitet. Grundlage hierfür bildet ein Eckpunktepapier, bei dessen Erarbeitung die Härtefallstiftung beratend zur Seite stand. So konnte sie nachhaltige Impulse geben. Egal ob Opfer politischer Verfolgung oder Schädigung im Wehrdienst – versehrte Menschen und ihre Familien können nicht warten und benötigen schnelle und unbürokratische Hilfe.

Neues aus dem Vergabeausschuss

57./58. Sitzung

Bonn. Der Vergabeausschuss der Härtefallstiftung hat in den Sitzungen März/Mai 2022 über insgesamt 19 Anträge beraten. Von den behandelten Fällen wurden dem Vorstand 17 Anträge zur Annahme und Unterstützungsleistungen in einer Gesamthöhe von 733.460,00 Euro empfohlen.

Neben einem Suizid handelt es sich bei der Mehrheit der Fälle um Problemlagen von aktiven und ehemaligen Soldaten mit ein-satzbezogenen psychischen Erkrankungen.

Leider musste ein Antrag wegen mangelnder Mitwirkung des Antragstellers eingestellt und ein Antrag wegen Verstoßes gegen die Bedürftigkeitsgrenzen abgelehnt werden.

Seit Beginn des Jahres 2022 ist ein Anstieg der Antragseingänge bei der Härtefallstiftung zu beobachten.

Dieser Trend hat sich auch im 2. Quartal 2022 fortgesetzt. Trotz anhaltender personeller Vakanzen in der Geschäftsstelle und der Einarbeitung neuer Mitarbeiter, konnte die durchschnittliche Bearbeitungszeit der Anträge dabei weiter gesenkt werden.

Generalmajor Georg Klein, Abteilungsleiter Operationen im Kommando Streitkräftebasis, nahm erstmals als ordentliches

Foto: © Bundeswehr



Generalmajor Georg Klein

Mitglied an einer Sitzung des Vergabeausschusses teil.

Sein Stellvertreter ist Oberstleutnant Rudolf Dämmer-von Blücher, Referatsleiter Auswertung/Einsatz im Kommando Streitkräftebasis.

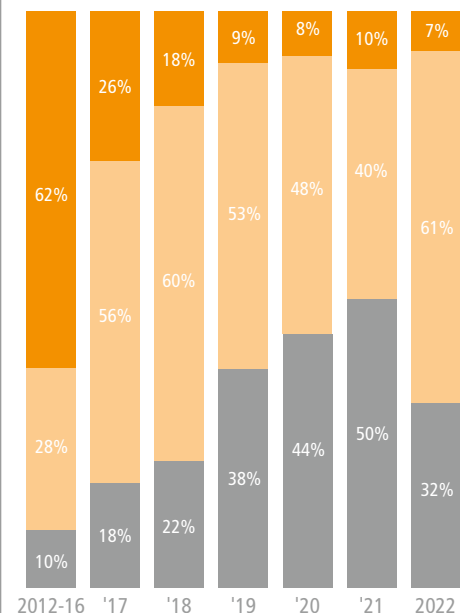
Als Stellvertreter von Ministerialrätin Gabriele König, Beauftragte Angelegenheiten für Hinterbliebene im BMVg, wurde Regierungsdirektor Alexander Maus im Vergabeausschusses begrüßt.

Aktuelle Bilanz



Grafiken: © Zentraldruckerei BAUDBW

Antragsentwicklung nach Fallgruppen*



Herzlichen Dank!

Dankschreiben

Sohn eines Flutopfers
(ehemaliger Berufssoldat, 83 Jahre)

Liebes Team der Härtefallstiftung,

meine Eltern hat es fassungslos gemacht, mit welcher Unterstützung sie von Ihnen rechnen dürfen. Diese großartige Hilfe ist ein wenig Licht in dieser ansonsten sehr schwierigen Zeit.

Ihre Zuwendung ist ein außerordentlicher Rückhalt und nimmt zumindest einen Teil der großen Sorgen und Existenzängste von den Schultern meiner Eltern. Dafür ganz herzlichen Dank!



„Gemeinsam die Härtefallstiftung bekannter machen“

Hannover. Zusammen mehr Öffentlichkeit für die Deutsche Härtefallstiftung herstellen – mit diesem Ziel trafen sich Oberst a.D. Bernhard Gertz, Vorstandsvorsitzender und Regierungsamtsrat Simon Schmidt. Schmidt hat sich intensiv mit der Deutschen Härtefallstiftung beschäftigt und seinen ausführlichen Bericht darüber in der Zeitschrift „Bundeswehrverwaltung“ veröffentlicht.

Wie es dazu kam erläutert er im nachfolgenden Interview – Die Fragen stellte Jürgen Ammann:

Was hat Sie bewegt, sich mit der Deutschen Härtefallstiftung zu beschäftigen und letztendlich diesen sehr umfangreichen Artikel zu verfassen?

Nachdem mein Interesse geweckt war, recherchierte ich zur Deutschen Härtefallstiftung und war bass erstaunt, wie weitreichend die Stiftung in besonderen Härtefällen Hilfsbedürftige und deren Angehörige unterstützen kann. Das imponierte mir. Da stand der Entschluss schnell fest, diese Stiftung ausführlich zumindest allen Lesenden der Zeitschrift „Bundeswehrverwaltung“ vorzustellen, um bei vielen die Organisation und die Möglichkeiten der Stiftung bekannt zu machen.

Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere an der Deutschen Härtefallstiftung? Was zeichnet sie aus?

Foto: © Bundeswehr/Sven Loik



Oberst a.D. Bernhard Gertz und Regierungsamtsrat Simon Schmidt (v.l.)

Besonders ist vorerst, dass es solch eine sozial handelnde Stiftung überhaupt gibt, die sich – außerhalb des geltenden Rechts von Sozialleistungsträgern – unkompliziert der Menschen annimmt, die im Dienst ein breites Spektrum an Gesundheitsschäden erlitten haben. Hinzu kommen einerseits die regelmäßig einfachen Antragswege und andererseits die vielseitigen Hilfen für unter anderem Hilfsmittel, Therapieangebote und vieles mehr – und sei es im Ziel auch für Angehörige oder Hinterbliebene.

Der Leitsatz der Härtefallstiftung ist „Wir helfen Menschen“. Und so gut die Stif-

tung auch organisiert und ausgestattet ist, im Team fällt vieles leichter. Da war es mir wichtig, auch die Kooperationspartner bekannt zu machen und aufzuzeigen, dass die Partner sich gegenseitig unterstützen, Erfahrungen sowie Wissen austauschen und jedes bewährte Zahnrad für die „gute Sache“ vorbildlich ins nächste greift. Betroffene sollen unbedingt erkennen, dass es für sie ein ganzes „Netzwerk der Hilfe“ gibt. Keiner von ihnen muss mit seinen Sorgen alleine bleiben. [...]

Das vollständige Interview finden Sie unter www.haertefall-stiftung.de

FUAV: Empfang für Sponsoren am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr



Warendorf. Um sich bei seinen Sponsoren zu bedanken, hat der Förderverein zur Unterstützung der Arbeit mit Verletzten am Standort Warendorf e.V. (FUAV) Ende März 2022 einen Empfang ausgerichtet. Aufgabe des FUAV ist es, die Arbeit des Zentrums für Sportmedizin direkt zu unterstützen. Nun konnten sich die Vertreter der Härtefallstiftung (Foto rechts) vor Ort ein Bild von der Rehabilitation verletzter Menschen machen. Die Mediziner und Therapeuten am Zentrum für Sportmedizin können auf die Härtefallstiftung als verlässlichen Partner zählen. Bereits in den Jahren 2019 und 2020 hatte die Stiftung

umfangreiche Mittel für konkrete Projekt bereitgestellt und dadurch die Leistungen der rehabilitativen Arbeit deutlich verbes-

sert. Auch Sie können den FUAV unterstützen! Mehr Informationen finden Sie unter: <https://fuav.de/>

Foto: © Bundeswehr/Lison



Verstärkung in der Geschäftsstelle

Regierungsoberinspektor Stephan Neikes – Sozialarbeiter (BA), 32 Jahre, verheiratet und Vater einer dreijährigen Tochter – verstärkt seit April 2022 das Team der Bonner Geschäftsstelle.

Vor seiner Tätigkeit bei der Härtefallstiftung arbeitete er mehrere Jahre in unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Die Bearbeitung der Anträge und die Beratung der Antragsteller in verschiedensten Notlagen zählen zu seinen Kernaufgaben.

Fotos: © Bundeswehr/Thilo Pulpriek



Spießtagung des Generalinspektors: Härtefallstiftung mittendrin

Hannover. „Einsatzbereite Streitkräfte – Streitkräfte einsatzbereit?“ lautete das Thema der 15. Spießtagung des Generalinspektors der Bundeswehr und Schirmherrn der Deutschen Härtefallstiftung, General Eberhard Zorn. Die Härtefallstiftung stellte bei dieser Veranstaltung den Spießben und ihre umfangreichen Unterstützungsmöglich-

keiten vor. „Es ist gut und für uns Spieße sehr hilfreich, dass sich die Härtefallstiftung hier darstellt. Es ist gut zu wissen, dass es die Härtefallstiftung gibt und welche Bereiche sie abdeckt, wenn alle anderen Möglichkeiten bereits ausgeschöpft sind“, betonte Oberstabsfeldwebel Angelika Meise, stellvertretender Kompaniefeldwebel im Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung in Weißenfels in ihrem anerkennenden Statement. „Die Härtefallstiftung steht seit vielen Jahren für Hilfe und Unterstützung, wenn schnelle und unbürokratische Hilfe für unsere Frauen und Männer benötigt wird.“

Wir alle sollten dazu beitragen, diese Einrichtung bekannter zu machen – in der Bundeswehr und auch in unserer Gesellschaft“, bekräftigte Oberstabsfeldwebel Stefan Schultze, Kompaniefeldwebel der in Schwarzenborn stationierten Fernmelde- und Ausbildungskompanie der DSK.

Bild: © Bundeswehr/Ammann



Oberst Ammann und der Inspektor des Sanitätsdienstes, Generaloberstabsarzt Dr. med. Baumgärtner (v.l.)

Schülerpraktikum

„Mein Name ist Anthony Böbler und ich bin 13 Jahre alt. In der Geschäftsstelle habe ich ein Schülerpraktikum absolviert.“

Von Anfang an wurde ich sehr freundlich aufgenommen und durfte alle Facetten der Stiftungsarbeit kennenlernen. Ich habe nicht nur einen Einblick in die Antragsbearbeitung erhalten, sondern auch an einer Führung der Liegenschaft Hardthöhe und des Bundesministeriums der Verteidigung teilgenommen.

In der zweiten Woche meines Praktikums durfte ich Hauptmann Loik zum Seminar „Soldat und Behinderung“ des Streitkräfteamts nach Altenkirchen begleiten. Dabei half ich bei der Vorbereitung des Vortrags zu den Unterstützungsmöglichkeiten der Härtefallstiftung.

Mein Praktikum bei der Deutschen Härtefallstiftung war bemerkenswert und lehrreich. Besonders beeindruckt haben mich der Gründungsgedanke und die Arbeitsweise der Stiftung.“



Fotos: © Bundeswehr/Judith Trunk

Termine

19.08.2022
Jahrestagung der Reserve, Hannover

20./21.08.2022
Tag der offenen Bundesregierung, Berlin

13.09.2022
Seminar Soldat und Behinderung, Altenkirchen
Lotsenlehrgang, Koblenz

15.09.2022
Vergabeausschusssitzung, Köln

Impressum

Deutsche Härtefallstiftung
Fontainengraben 150
53123 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 5504 8535
E-Mail: mail@haertefall-stiftung.de

Herausgeber

Philip Kraft (V. i. S. d. P.)
Redaktionelle Leitung: Sven Loik
Redaktion: Jürgen Ammann
Judith Trunk
Lektorat: Dr. Nicole Nottelmann

Layout/Satz/Druck

Bundesamt für Infrastruktur,
Umweltschutz und Dienstleistungen
der Bundeswehr,
DL I 4, Zentraldruckerei BAIUDBw
Fontainengraben 200
53123 Bonn

Internet

www.haertefall-stiftung.de

Social Media



Hinweis

Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für das unverlangte Einsenden von Manuskripten und Bildern kann keine Gewähr und für Verweise in das Internet keine Haftung übernommen werden.